

Gemeinsam in Deine Zukunft



Inhalt

Helmut Ziegner	3
Unsere Standorte	5
Gemeinsam in Deine Zukunft.....	7
Aktuelle Maßnahmen, Angebote und Programme.....	8–11
Angebotene Berufsfelder	12–14

Impressum

Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH (HZBB)

Hauptverwaltung

Postanschrift: Jägerstraße 39a · 12209 Berlin

✉ info@hz-bb.de · www.hz-bb.de

Vertretungsberechtigte und gemäß § 10 MDStV verantwortliche Person:

Markus Jenssen (Geschäftsführer), Hartmut Flohr (Geschäftsführer)

Amtsgericht Charlottenburg, HRB 103574 B

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gem. § 27a UStG: 27/613/01638

Gestaltung, Layout, Satz: amselrehhase.de | Jana Wolf

Druck: saxoprint.de



Helmut Ziegner

Sozial engagiert seit 1957!



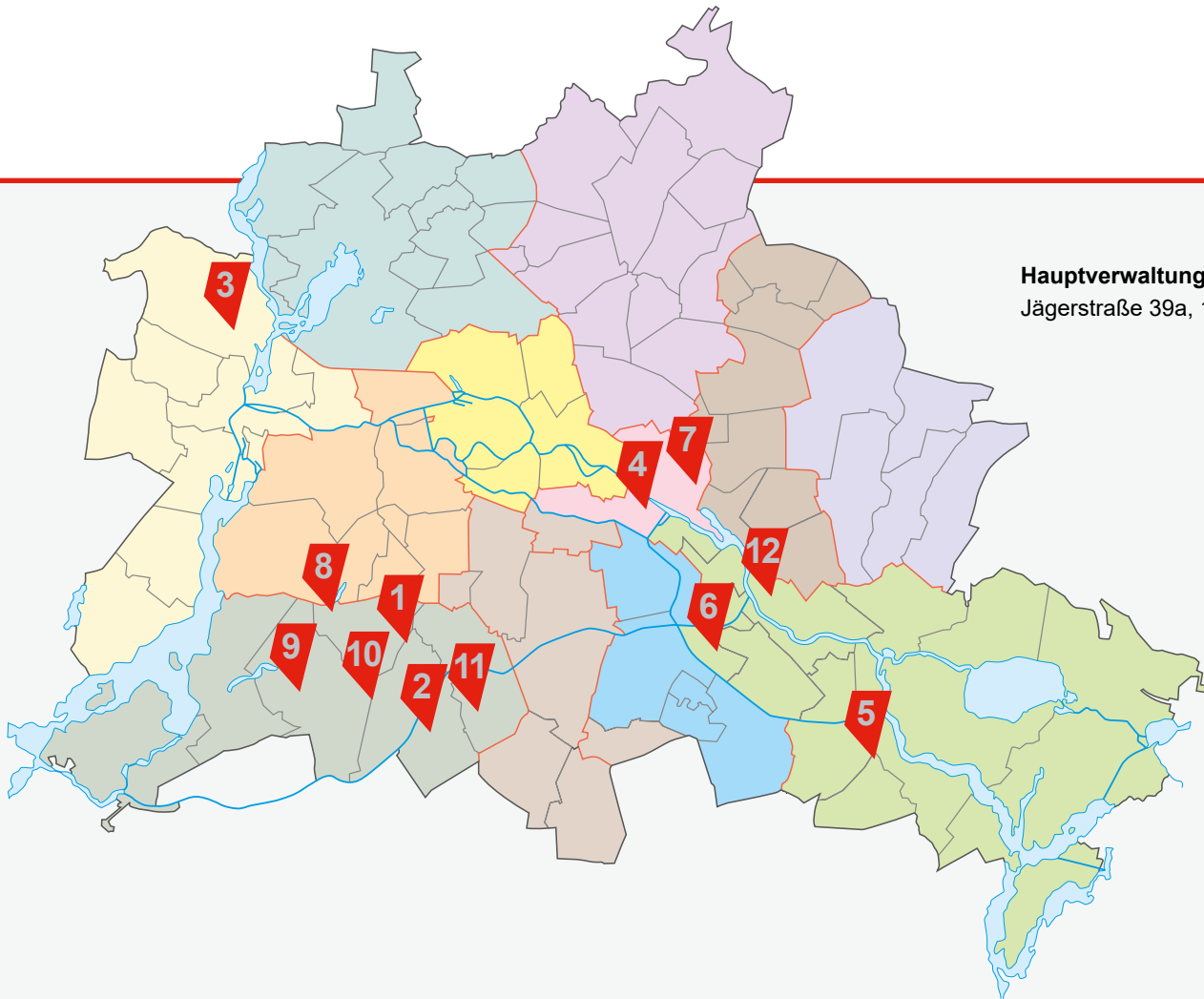
Helmut Ziegner (* 20. August 1921 in Berlin; † 5. Juli 2006) war ein in Berlin lebender, gelernter Schauspieler und RIAS-Mitarbeiter. Er gründete eine Stiftung zur Resozialisierung Strafgefangener.

Im Oktober 1948 nahm der damals 27-jährige Schauspieler und Rundfunksprecher Helmut Ziegner als Mitarbeiter des RIAS Berlin an einer Theateraufführung von Insassen des Zellengefängnisses Lehrter Straße teil. Es beeindruckte ihn dort weniger die Aufführung, mehr das trostlos erscheinende Leben der Strafgefangenen. Deshalb begann er 1948 in dem in Trümmern liegenden Berlin mit Kleidersammlungen für Gefangene. Berlin war damals eine Stadt, durch die Flüchtlingsströme zogen, die mit grundlegenden Bedürfnissen kämpften. Damals sah es keiner als gesellschaftlich notwendig an, sich für Strafgefangene einzusetzen. Ziegner zog persönlich mit einem Handkarren, an dem er das Schild „Kleidersammlung für Straftentlassene“ montiert hatte, über den Kurfürstendamm und warb für den guten Zweck. Er holte Gefangene bei ihrer Entlassung an den Pforten der Strafanstalten ab, kümmerte sich um sie, versorgte sie mit Wohnraum und Arbeitsplätzen.

Aus dieser Arbeit entstand eine Stiftung, die 2007 ihr 50-jähriges Jubiläum feierte. Sie finanzierte sich hauptsächlich aus Spenden.

Seit diesem Besuch des Gefängnisses galt seine Arbeit der „Resozialisierung Strafgefangener und Haftentlassener sowie gefährdeter und benachteiligter Jugendlicher“. Da er sich bereits in den 1950er Jahren auf diesem Gebiet engagierte, wird er als der Vater der Resozialisierung bezeichnet. Er ist Namensgeber der Universal-Stiftung Helmut Ziegner, einer in diese Richtung wirkenden Stiftung.

Helmut Ziegner wurde 1968 das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland, 1974 das Verdienstkreuz Erster Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik, 1977 die Beccaria-Medaille, 1981 die Ernst-Reuter-Plakette und 1992 das Große Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.



Hauptverwaltung
Jägerstraße 39a, 12209 Berlin

Unsere Standorte

Die Angebote und Maßnahmen der HZBB sind dezentral in verschiedenen Berliner Bezirken verteilt.

Aktuell werden an unseren Standorten
12 verschiedene Berufsfelder angeboten.

1 **Ausbildungszentrum Steglitz**

Am Fichtenberg 17, 12165 Berlin

2 **Ausbildungszentrum Lichterfelde**

Jägerstraße 39a, 12209 Berlin

3 **Ausbildungszentrum Spandau**

Cautiusstraße 9-11, 13587 Berlin

4 **Ausbildungszentrum Kreuzberg**

Schlesische Straße 13, 10997 Berlin

5 **Ausbildungszentrum Treptow**

Kirchsteig 98, 12524 Berlin

6 **Ausbildungszentrum Treptow**

Alpenrosenweg 50a, 12437 Berlin

7 **Ausbildungszentrum Friedrichshain**

Pettenkoferstraße 50, 10247 Berlin

Unsere Partnerschulen für Jugendsozialarbeit am Übergang
Schule – Ausbildung – Beruf oder/und die Praxislerngruppen:

8 **Biesalski-Schule**

Hüttenweg 40, 14195 Berlin

9 **Pestalozzi-Schule**

Hartmannsweilerweg 47, 14163 Berlin

10 **Max-von-Laue-Oberschule**

Dürerstraße 27, 12203 Berlin

11 **Brøndby-Oberschule**

Dessauerstraße 63, 12249 Berlin

12 **Isaac-Newton-Oberschule**

Zeppelinstraße 76, 12459 Berlin

✉ info@hz-bb.de · www.hz-bb.de

☎ 030 773 003-21



Gemeinsam in Deine Zukunft



Die am 01.01.2007 gegründete Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH ist ein **soziales Dienstleistungsunternehmen der Jugendberufshilfe** im Land Berlin.

Aleinige Gesellschafterin ist die **gemeinnützige Universal-Stiftung Helmut Ziegner**. Die Universal-Stiftung Helmut Ziegner ist **seit dem 30. April 1957 als anerkannte** gemeinnützige und private Einrichtung der Jugendhilfe **im Land Berlin** und seit 1996 **im Land Brandenburg** tätig.

Sie entstand auf Initiative des Schauspielers, Regisseurs und Rundfunksprechers **Helmut Ziegner**, der sich bereits Ende der 40er Jahre für benachteiligte Menschen engagierte.

Ziele der sozialraum- und gemeinwesenorientierten Bildungsarbeit sind die **Mitgestaltung und Verstetigung** positiver Lebensbedingungen junger Menschen durch **Weiterentwicklung, gezielte Förderung** und Realisierung von angemessenen **Bildungs-, Beratungs- und Erziehungsangeboten**.

Alle diese Aktivitäten zielen auf eine **wirkungsvolle Vernetzung** in der Region Berlin und werden als eine tragende gesellschaftliche Aufgabe verstanden.

Das gesamte bezirksübergreifende Angebot der Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH bildet ein **professionelles, differenziertes und aufeinander abgestimmtes System** aus ambulanten, teilstationären (SGB VIII) sowie auf durch die Bundesagentur für Arbeit (SGB III) und die Berliner JobCenter (SGB II) geförderten Hilfen für junge Menschen. Besondere Leistungsformen im Vorfeld von beruflicher Bildung ergänzen modellhaft die Angebotspalette, besitzen eine wesentliche **präventive Funktion** und bilden die Grundlage bei der **(Weiter-)Entwicklung pädagogischer Konzepte**.

Die **Helmut Ziegner Berufsbildung gGmbH** verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Aktuelle Maßnahmen, Angebote und Programme

✉ info@hz-bb.de · ☎ 030 773 003-21

BvBo

Berliner vertiefte Berufsorientierung (BvBo) ab Klassenstufe 8

Die BvBo richtet sich schultypübergreifend an die Schüler/-innen der Klassen 8 bis 10 bzw. 13, die an einer individuell ausgerichteten, praxisnahen Berufsorientierung interessiert sind.

PLG

Praxislerngruppen (PLG) ab Klassenstufe 9

Die PLG an Berliner Integrierten Sekundarschulen (ISS) ist ein Angebot in der 9. und 10. Jahrgangsstufe zum Dualen Lernen. Die Schüler/-innen erhalten durch den Besuch einer PLG einen praxisorientierten Zugang zur Bildung.

BerEb

Berufseinstiegsbegleitung (BerEb) für Schüler ab der 9. Klasse mit Nachbetreuung bis ins 2. Ausbildungsjahr

Die BerEb soll dazu beitragen, die Chancen von Schülern/-innen auf einen erfolgreichen Übergang in eine duale Ausbildung zu verbessern. Sie werden beim Erreichen des Schulabschlusses sowie beim Einstieg in eine Berufsausbildung unterstützt.

AhfJ Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeit: Sozialpädagogische Betreuung von Schülern an Berliner Schulen ISS & Förderzentren

Folgende Arbeitsfelder zählen zum Kern moderner Schulsozialarbeit: Beratung und Einzelhilfe, Sozialpädagogische Gruppenarbeit und Projekte, Vernetzung und Gemeinwesenarbeit, Schulentwicklung und Innovation, Elternarbeit, Gewaltprävention und insbesondere die Begleitung im Übergang Schule–Beruf.

Aktivierungshilfen für Jüngere (U25) (AhfJ) – Aktivierung sowie Heranführung an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

Die AhfJ richten sich an benachteiligte Jugendliche mit Aktivierungs- und Qualifizierungsbedarf. Dieses niederschwellige Angebot bereitet Jugendliche und junge Erwachsene auf eine Eingliederung in das Ausbildungs- und Beschäftigungssystem oder eine berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme vor.

Aktuelle Maßnahmen, Angebote und Programme

✉ info@hz-bb.de · ☎ 030 773003-21

BvB

Berufsvorbereitung (BvB) – berufliche Orientierung für Schulabgänger mit und ohne Schulabschluss

Im Rahmen einer BvB sollen Jugendliche vorrangig auf die Eingliederung in Ausbildung vorbereitet werden. Zu den Aufgaben gehört es insbesondere, den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten hinsichtlich einer möglichen Berufswahl zu überprüfen und zu bewerten, sich in der Vielzahl der Berufe zu orientieren und eine Berufswahlentscheidung zu treffen. Für Jugendliche, die bisher noch keinen Schulabschluss haben, bietet die Maßnahme außerdem die Möglichkeit, sich auf den Erwerb eines Schulabschlusses vorzubereiten.

BvB Reha

Berufsvorbereitung (Reha Modell / BvB Reha) – berufliche Orientierung für Schulabgänger mit und ohne Schulabschluss

Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, unterschiedliche Berufsfelder und Berufe kennenzulernen und ihre Berufswahlentscheidung zu treffen. Es besteht zudem die Möglichkeit, einen Schulabschluss zu erlangen.

Ausblick

Projekt Ausblick: Berufliche Orientierung und Stabilisierung delinquenten oder von Haft bedrohter Jugendlicher

Das Projekt „Ausblick“ wird im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft in enger Kooperation mit der Berliner Jugendbewährungshilfe und den Berliner Jugendgerichtshilfen durchgeführt.

JBH: BO, BV, A

Jugendberufshilfe (JBH): Berufsorientierung (BO), Berufsvorbereitung (BV) und Ausbildung (A) nach § 13 (2) SGB VIII i. V. m. §§ 27 oder 41 SGB VIII

Das individuelle Angebot der JBH hat die Ziele: Ausgleich sozialer Benachteiligung und individueller Beeinträchtigung am Übergang in Ausbildung und/oder Arbeit, Persönlichkeitsentwicklung und Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit zur sozialen und beruflichen Integration, Bereitstellung von individueller, flexibler, aufeinander aufbauender sozialpädagogischer Unterstützung und Hilfe.

Aktuelle Maßnahmen, Angebote und Programme

✉ info@hz-bb.de · ☎ 030 773 003-21

BaE

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) – integratives Modell

Die BaE richtet sich an lernbeeinträchtigte oder sozial benachteiligte Jugendliche, die besondere Hilfe zum erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung benötigen. Neben der Vermittlung der Fertigkeiten und Kenntnisse in der Praxis erhalten die Jugendlichen ergänzend zur Berufsschule Stützunterricht zur Förderung der fachtheoretischen Qualifikation und werden sozialpädagogisch betreut.

BaE Reha

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE Reha) – Reha-Modell

Ziel dieser Maßnahme ist zunächst die erfolgreiche Vermittlung in betriebliche Ausbildung während der Ausbildungszeit. Ist dies nicht möglich, ist die Erlangung eines Ausbildungsabschlusses mit Prüfung vor der für die jeweilige Berufsausbildung zuständigen Stelle (HWK, IHK etc.), sowie die erfolgreiche Vermittlung in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach erfolgter Prüfung Ziel der BaE-Reha.

BaE koop

Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE koop) – kooperatives Modell

Die praktische Ausbildung findet ausschließlich in ausbildungsberechtigten Kooperationsbetrieben statt. Die HZBB als Ausbildender akquiriert diese Betriebe, bietet Stütz- und Förderunterricht sowie sozialpädagogische Begleitung an.

Umschulung

Umschulung in verschiedenen Berufen nach AZAV-Zertifizierung

Die Umschulung ist eine Möglichkeit, sich für eine neue Arbeitstätigkeit zu qualifizieren, wenn der alte Beruf, beispielsweise aus gesundheitlichen Gründen, nicht mehr ausgeübt werden kann.

Aktivierungshilfe

Aktivierung, Beratung und Vermittlung für über 25-jährige Langzeitarbeitslose (LZB)

Personen in schwierigen Lebenslagen und mit Problemen, die die Arbeitsaufnahme nachhaltig erschweren, brauchen oft eine intensivere Begleitung, um wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden zu können.



Aktuelle Maßnahmen, Angebote und Programme

✉ info@hz-bb.de · ☎ 030 773003-21

AGH MAE

AGH MAE: Beschäftigung in Arbeitsgelegenheiten in Kooperation mit dem Grünflächenamt

Die Zusatzjobs sollen Arbeitslose wieder an den Rhythmus eines Arbeitstages, die Erwartungen des Arbeitsmarktes sowie an ein gewisses Maß an Arbeitsdisziplin gewöhnen. Ziel ist die Wiederherstellung der Integrationsmöglichkeit auf den Arbeitsmarkt.

ESF/LSK

EU Projekt: Lokales Soziales Kapital (LSK) – verschiedene Mikroprojekte

Mit dem Programm (LSK) werden Mikroprojekte, die sich dafür einsetzen, den sozialen Zusammenhalt zu stärken und lokale Beschäftigungschancen zu entwickeln, finanziell unterstützt.

Aktion Mensch

Aktion Mensch – Durchführung verschiedener Förderaktionen

Mit den geförderten Vorhaben aus der Kinder- und Jugendhilfe will die Soziallotterie die Chancen junger Menschen auf Teilhabe und Partizipation am gesellschaftlichen Leben verbessern und die Persönlichkeitsbildung unterstützen. Die Förderung orientiert sich dabei am lokalen Bedarf sowie an qualitativ überzeugenden Konzepten.

muF

minderjährige unbegleitete Flüchtlinge (muF)

Wir bieten nicht mehr schulpflichtigen jungen Menschen: Kompetenzfeststellung, Vorbereitung auf einen Schulabschluss, Arbeitserprobungen, Vermittlung in Praktika bis hin zu einer begleiteten Ausbildung im Rahmen der Jugendberufshilfe.

Unsere Arbeitsweise

ist in allen Angebotsformen wirtschaftsnah. Das bedeutet ein enges Netz an über 400 betrieblichen Partnern und Netzwerken.

Die **Universal-Stiftung Helmut Ziegner** bietet Berufsfördermaßnahmen innerhalb des Strafvollzuges, Beratungsangebote für Inhaftierte, Haftentlassene oder von Haft bedrohte Personen und diverse Wohnangebote für Jugendliche und Erwachsene an unterschiedlichen Berliner und Brandenburger Standorten an.

Angebotene Berufsfelder

Stand September 2016



In den Berufsfeldern werden in der Regel immer die Anforderungen mehrerer Ausbildungsberufe dargestellt. Die praktische und theoretische Unterweisung in den Werkstätten orientiert sich dabei an den aktuellen Anforderungen der Klein- und Mittelständischen Unternehmen (KMU) und die Werkstätten sind dabei mit aktueller und moderner Technik ausgerüstet. Die Projektarbeit dient – im geschützten Segment – dem Erlernen und Vertiefen von Grundtechniken, dem Umgang mit Kundenaufträgen, der Praxiserfahrung und dem Kennenlernen eines betrieblichen Arbeitsalltages der KMU.

Angebotene Berufsfelder

Stand September 2016

Anlagenmechanik (Sanitär – Heizung – Klima)

In der Anlagenmechanik werden Bauteile zu Baugruppen, Apparaten, Rohrleitungssystemen und Anlagen montiert. Diese werden auch instand gehalten, erweitert oder umgebaut.

Büromanagement/Verwaltung

Organisatorische und kaufmännisch-verwaltende Tätigkeiten gehören zum Büro-Arbeitsalltag: interner und externer Schriftverkehr, Büromaterial beschaffen, Terminplanung, Organisieren von Sitzungen und Dienstreisen, Rechnungen schreiben, Präsentationen entwerfen u. v. m. Büromanagement wird in vielen Abteilung gebraucht, wie beispielsweise im Vertrieb, Einkauf, Personal, Logistik, Produktion, Rechnungswesen.

Elektro

Die Tätigkeitsschwerpunkte sind hier sehr unterschiedlich: vom Kabelverlegen zur Energieversorgung bis hin zur Planung, Installation, Konfigurierung und Wartung kundenspezifischer IT-Systeme und Kundenberatung.

Fahrzeuglackierung

Fahrzeuge, Aufbauten, Spezialeinrichtungen werden in Fachwerkstätten mit Lacken, Beschriftungen, Signets, Design- und Effektlackierungen beschichtet und gestaltet. Verschiedene Oberflächen sind zu reparieren, zu schützen und zu konservieren.

Garten- und Landschaftsbau

In Fachbetrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus und in städtischen Gärtnereien werden Außenanlagen, Grünanlagen und Plätze aller Art angelegt, gepflegt, saniert und bepflanzt.

IT-Systemelektronik

In IT-Abteilungen werden Rechner, Netzwerke jeder Größe und deren Peripheriegeräte konfiguriert, gewartet und repariert. Kundenspezifische Systeme der IT-Technik werden geplant, installiert und in Betrieb genommen, Fehler in Systemen analysiert und Störungen beseitigt.

Angebotene Berufsfelder

Stand September 2016

Kfz-Technik

Zum Bereich der Fahrzeugtechnik gehören die Kfz-Mechanik und Kfz-Elektronik. Dazu zählt auch die Durchsicht, Wartung, Reparatur und Fehlersuche an Kraftfahrzeugen.

Kosmetik/Körperpflege

Der Berufsalltag dreht sich um die Themen Pflege und Schönheit. Kunden werden über aktuelle Styling-Trends, Haarmoden, Körper- und Schönheitspflege beraten. Frisurengestaltung und kosmetische Behandlungen sind ebenfalls Teil des Berufes.

Metallbau

Die Branche Metallbau ist so vielfältig, dass jeder Betrieb seinen eigenen Schwerpunkt setzt. Dazu gehört die Herstellung, Instandhaltung und Montage von Metall- und Stahlbaukonstruktionen, metallgestalterischen Gegenständen und die Restaurierung von Schmiedeerzeugnissen, Fahrzeugbaukonstruktionen und Umbauten sowie Montage, Inbetriebnahme, Fehlersuche und Instandhaltung von steuerungstechnischen Systemen.

Metalltechnik

Montagetechnik, Konstruktionstechnik, Umform- und Drahttechnik sowie Zerspanungstechnik sind Teilbereiche in der Metalltechnik. Hier werden Bauteile, Baugruppen oder Konstruktionen aus Metall hergestellt. Metallteile werden mit unterschiedlichen Verfahren bearbeitet und montiert.

Schilder-/Lichtreklameherstellung

Hier werden Schilder, Werbe- und Kommunikationsanlagen nach Kundenwunsch entworfen, hergestellt und montiert. Die Einsatzorte in der Reklameherstellung sind sehr vielfältig.

Tischlerei

In der Möbeltischlerei werden Möbel, Regale und Schränke angefertigt. Auch Innenausbauten werden durchgeführt – von Einbauküchen bis hin zu Parkettböden. Oft handelt es sich um Einzelanfertigungen. In der Bautischlerei werden Gebäude mit Fenstern, Türen und Treppen versehen.



Beratung | Aktivierung | Orientierung | Vorbereitung | Schulabschluss | Berufsabschluss | Qualifizierung | Vermittlung



Hauptverwaltung

Jägerstraße 39a, 12209 Berlin

☎ 030 773 003-21 · 📠 030 773 003-30

✉ info@hz-bb.de · www.hz-bb.de